



© Rupert Steiner

Eine leuchtende Oase im düsteren Gebäck: Das in einen alten, derzeit noch unausgebauten Holzdachboden implantierte Bad legt als Inbegriff der Frische den farbenfrohen Grundstein für weitere Ausbauphasen des Wohn-Komforts unterm Dach. Der Bogenschwung einer zweiseitigen, transluzenten und hinterleuchteten Wand aus Thermoclear begrenzt den Raum mit einem stilisierten Wassermotiv, zwei zitronengelbe gegenläufig „bewegte“ Möbel aus melaminharzbeschichteten Spanplatten sind spangenartig in die verwinkelten Raumgrenzen eingefügt und verleihen der Tragstruktur von Wasserbecken und Dusche skulpturale Qualität und organische Individualität.

Jedes Detail ist passgenau in Szene gesetzt: In den blau getönten, rahmenlos in eine Nut der oberen Umfassung eingelassenen Glaswänden der Dusche spiegelt sich das Wassermotiv, und das überlagerte Zitronengelb des Möbels erscheint in einem grünlichen Mischton, der das komplementäre Spiel der Farben unpräzisiös nuanciert. (Text: Gabriele Kaiser, 04.04.2002)

## Badezimmer 'Citronic'

Gluckgasse 14  
3003 Gablitz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**the unit**

BAUHERRSCHAFT  
**Reiger-Frischmann**  
**Familie Reiger-Frischmann**

FERTIGSTELLUNG  
**2001**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

**Badezimmer 'Citronic'**

DATENBLATT

Architektur: the unit (Wolfgang Bürgler, Georg Petrovic)

Mitarbeit Architektur: Alexander Schanz, Peter Reindl

Bauherrschaft: Reiger-Frischmann, Familie Reiger-Frischmann

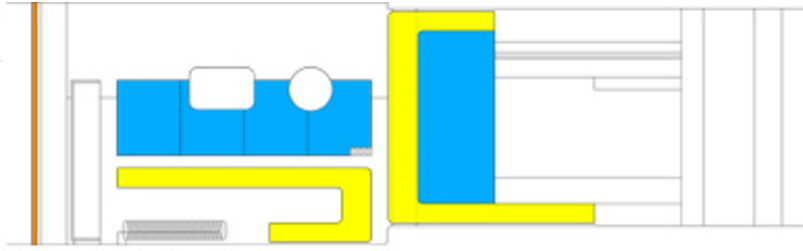
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Innengestaltung

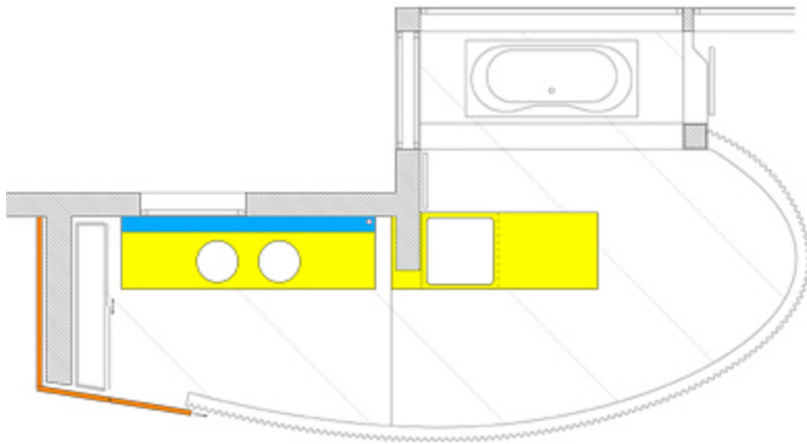
Fertigstellung: 2001



© Rupert Steiner



Badezimmer 'Citronic'



Projektplan